

13.6.2019

Zum Master mit B-II-Abschluss:

Wissenschaftliche Qualifikation für erfolgreiche Absolventen des
Sikosa e. V.

Der Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz ermöglicht erfolgreichen Teilnehmern des B-II-Lehrgangs des Kommunalen Studieninstituts Sachsen-Anhalt durch eine Eingangsprüfung den Zugang zum berufsbegleitenden Masterstudium Public Management auch ohne Bachelorabschluss.

Beruflich qualifizierte Praktiker aus Kommunen, die den B-II-Lehrgang **in der Regel mindestens mit der Note „gut“** absolviert haben, können **jederzeit einen Antrag** auf Zulassung zur Eingangsprüfung beim Dezernat für studentische Angelegenheiten des Fachbereichs Verwaltungswissenschaften stellen.

Die **Eingangsprüfung besteht aus der Anfertigung einer Eingangsarbeit und dem Kolloquium**. Mit der Eingangsarbeit soll der Bewerber zeigen, dass er innerhalb einer Frist von zwölf Wochen ein Problem aus der Fachrichtung Verwaltungswissenschaften selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeiten kann. Umfang und Niveau der Eingangsarbeit entsprechen dem einer Bachelorarbeit. Im Kolloquium werden die Thesen und Inhalte der Eingangsarbeit präsentiert und verteidigt. Die erfolgreich absolvierte Eingangsprüfung eröffnet dann den Zugang zum berufsbegleitenden Master-Studiengang.

Eine **Betreuung** von Arbeiten in einem gewissen Umfang ist auch durch den Leiter des Studieninstituts, Professor Dr. Furchert, möglich. Er steht als Institutsleiter auch für Auskünfte zur Verfügung.

Ansprechpartner für Interessierte an der Hochschule Harz ist der Beauftragte für Studium und Lehre, Professor Dr. Goos (Tel. 03943 659 414, cgoos@hs-harz.de).